

Dieser Alles durchdringende Schwefel ist die Ursache, warum das Quecksilber bey den venerischen Krankheiten mit gutem Erfolg ist angewendet worden.

Die Kranken werden aber geschwind und radikal curirt, wenn man diesen Schwefel allein anwendet: der wahre Mercurialschwefel kann in der Gestalt eines leuchtenden Oehls dargestellt werden, das an Süßigkeit den Zucker übertrifft, und eben dieses Oehl ist das heilsamste Mittel wider viele Krankheiten.

Wenn man Eisenöhl auf das Quecksilber tröpfelt, so zieht sich die Oberfläche desselben zusammen, und es erscheinen verschiedene Farben: wenn das Quecksilber breyartig wird, übersezt man solches mit Phosphorschwefel, und läßt es digeriren; alsdann übergießet man die Massa einen Finger hoch mit Phosphorsäure, und läßt das Gemengsel einige Wochen, wohl verstopft, ruhig stehen. Es bildet sich nach einem Monat ein ganz besonderes Salz, welches das Glas penetrirt, und sich auf der äussern Seite in Flocken anlegt; dieses Salz hat ganz  
beson.